

## Integrationsbeauftragte (916)

### Integrationsbeirat

Der Integrationsbeirat tagte dreimal. Wichtigste Themen waren:

- Projektvorstellungen: Altenpflegehilfe plus Deutsch, Kulturmelange, Bildungsregion Ortenau, Integrations-Begleiter
- Bericht zur Umsetzung des Integrationskonzeptes
- Muttersprachlicher Unterricht an Schulen

### Netzwerke: Steuerungsgruppe Integrationskonzept, Runder Tisch Integration, Netzwerk Südbaden

Die Steuerungsgruppe, besetzt mit kommunalen Mitarbeiter/innen und Führungskräften der Freien Träger der Integrationsarbeit Offenburgs traf sich zweimal unter Leitung der Integrationsbeauftragten, steuerte die Umsetzung des Konzeptes und arbeitete an der Berichterstattung mit. Ebenfalls zweimal jährlich trafen sich der „Runde Tisch Integration“ (Austausch und Abgleich der Maßnahmen auf operativer Ebene) und das Netzwerk Integrationsbeauftragte Südbaden

### Internationales Fest

Erstmalig fand das Internationale Fest mit großem Erfolg zweitägig statt. Neu war ein „Friedensgebet der Religionen“, an dem sich Vertreter von fünf abrahamitischen Religionsgemeinschaften beteiligten. Die Organisation verzeichnete einen Zuwachs an Ständen und Programmakteuren, ebenso stieg die Besucherzahl auf einen neuen Rekordstand.



### Homepage der Stadt Offenburg-Bereich Integration / Social network

Der Bereich „Integration“ wurde regelmäßig und zeitnah gepflegt. Ein Internetauftritt bei facebook für das Internationale Fest 2011 wurde von der Integrationsbeauftragten eingerichtet und als Informations- und Austauschplattform genutzt. Über diese Plattform fanden sehr viele junge Menschen und Zuwanderer Zugang zum Fest und tauschten sich rege darüber aus.

### Sprachförderung „Rucksackprojekt“ und „Griffbereit“

Das Projekt Rucksack wurde von der Integrationsbeauftragten weiterentwickelt, koordiniert und gesteuert. Die Steuerungsgruppe sowie die Fachpraktische Gruppe wurde von der Integrationsbeauftragten geleitet und die muttersprachlichen, pädagogischen Begleitungen fachlich betreut. Das Rucksack-Jahrestreffen fand mit einer Vertreterin des Integrationsbeirats und dem Sponsor Dr.G. Dietrich statt. Dieser unterstützte das Projekt ein weiteres Jahr mit 12000€. Besuche der Gruppen in der Stadtbibliothek, Femmes-Tische, Infoveranstaltungen mit einer russischen Ärztin zum Thema Gesundheitswesen in Deutschland, Bildungsausflüge nach „La Vaisseau“ wurden ebenso durchgeführt. Neu entstand eine **Kooperation zwischen Rucksackmüttern und der Stadtbibliothek: „Deutsch-türkische Vorlesestunde mit Rucksackmüttern“**



Das Projekt Griffbereit wurde 2011 in zwei Kindertagesstätten umgesetzt.

### Interkulturelle Öffnung der Verwaltung

2011 fanden weitere Schulungen im Bereich Interkulturelle Kompetenz statt, u.a. für Führungskräfte, Hausmeister, Erzieherinnen, Jugendarbeiter. Diese Schulungen sind inzwischen fester Bestandteil im Fortbildungsbereich für alle Bereiche und Abteilungen und werden sehr kompetent von Trainern des Programms „XPert, Cultur Communication Skills“ durchgeführt.

### Bericht zur Umsetzung des Integrationskonzeptes

Der im Oktober begonnene Bericht zur Umsetzung des Integrationskonzeptes wurde Anfang 2011 von der Integrationsbeauftragten beendet und im Integrationsbeirat und Ausschuss für Familie und Jugend vorgestellt. Es wurden neue Handlungsfelder im Bereich Integration definiert und mit ihrer Umsetzung 2011 bereits begonnen. Priorität hat die „Interkulturelle Öffnung der Verwaltung“, die in den nächsten Jahren weiter geplant und umgesetzt werden soll.